

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
34 (1920)**

306 (30.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-435295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-435295)





Genossenschaftliches.

Uegen den Warenhandel der Genossenschaften und Betriebs...
Der Betriebsrat der Großhandels-Gesellschaft Deutscher...

Aus aller Welt.
Lufthindern. Eine neue Lufthindern der Deutschen Luft...

Damen trugen sich in Waggoburg um 11 Uhr 30 Minuten...
Kochkapseln. Eine neue der gebräuchlichsten Kochkapseln...

Oldenburg und Umgebung.

Politische Schnappschüsse. Im Weihnachtsplan des...

Rüftingen.

Auf Grund der Verordnung des Oldenburgischen...

1. Zum Schutze der Mieter.

In Gemeinden, bei deren Bezirk ein Mietverhältnis...

2. Maßnahmen gegen Wohnungsangel.

Die auf Grund dieser Bekanntmachung von der...

3. Anleihe und Verkaufsbefugnisse.

Der Verfügungsberechtigte hat...

4. Bestimmung von Räumen.

Zur Unterbringung wohnungslustiger Personen...

5. Wirkung der Bestimmung.

Mit der Bestimmung verliert der Verfügungsberechtigte...

Räumungspflicht.

Die Inhaber deslagnahmer Räume sind innerhalb...

Überlassung von Wohnräumen.

Wohnräume, insbesondere auch möblierte Räume...

Verkauf gültiger Einigung.

Eingriffe auf Grund dieser Bekanntmachung sollen...

Polizeilicher Zwang.

Die auf Grund dieser Bekanntmachung von der...

Zurückzahlung.

Zusicherungen gegen die Bestimmungen dieser...

Stadtsanftalt.

Mit vorstehender Verordnung ist auch für Rühringen...

Stadtsanftalt.

Die Bestimmungsbefugnisse werden am Freitag...

Stadtsanftalt.

Das staatliche Bauwesen Marienfel wird am...

Gemeinde Schortens.

Interessierte hält Sprachstunden am Freitag...

Stadtsanftalt.

Der Gemeindevorstand. 3. Jah.

Küchen-Einrichtungen.

Küchen-Einrichtungen, naturbelassen und geölt...

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 1 Einbauschrank...

Geschäftshaus.

Geschäftshaus (Schwarz, einflüchlig)...

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein in tadellosem Zustande...

Zu kaufen gesucht.

Wohn- od. Geschäftshaus: Hotel, Gasthof...

Gebrauchte Steine.

Gebrauchte Steine zu kaufen gesucht.

Derchiedenes.

Derchiedenes: Frost-Beulen, M. Witt...

Frost-Beulen.

Frost-Beulen: verschwinden in kurzer Zeit...

M. Witt.

M. Witt: Oststr. 59, 1918

Wett. Zur Seemöbe.

Wett. Zur Seemöbe: Anb. 3 Rumböden...

Stagengeschäft.

Stagengeschäft: Reinen in allen Breiten...

Rühringer Gesellschafts-Haus.

Rühringer Gesellschafts-Haus (früher Groß-Rühringen).

Ringkamp - Konkurrenz.

Ringkamp - Konkurrenz: Heute Donnerstag 3 gewaltige...

Wachtung! Für Brautleute!

Wachtung! Für Brautleute! Zu verkaufen eine sehr erhalt. Waggoburg...

Gerhard Brünlow, Oldenburg i. O.

Wertigspräch!

Shagtabat

Adler

Asthma

Canzunterricht.

Fr. Klemmsen

Advertisements for various services including medical treatments, education, and local businesses.

**Plattdeutsche Bühnenschauspiele**  
im Wilhelmshav. Gesellschaftshaus.  
Am Neujahrstag, abends 8 Uhr  
**Mudder Mews**  
Drama von Fritz Stavenhagen.  
Sonntag, 2. Jan., nachm. 3.30 Uhr  
**Kramer Kray**  
Komödie von Hermann Bolldorf.  
Vorverkauf bei Lohse, Raabenberger, im Reformhaus und im Gesellschaftshaus.  
Plattdeutsch 6111 (9608)  
to Wilhelmshaven-Rüstringen.

**Arb.-Radf.-Bund Solidarität**  
Ortsg. Neucengroden.  
Einladung zu der am 31. Dezbr. stattfindenden  
**Silvester-Feier**  
bestehend aus Tanzfahrten mit nach. Ball.  
3.2211. Hierzu ladet freundlich ein **Das Komitee**

**Silvester-Feier.**  
Am Freitag, den 31. Dezember 1920  
veranstaltet der R.G.B. (Riederlohnklub) im Werftplatzehaus seine diesjährige  
**Silvester-Feier**  
bestehend aus Ball, Silvester-Schergen und  
9607) besonderen Heberstufungen.  
**Neu! Niederjahrsdienle Neu!**  
Der, Osterluke, Schiefhude, Werlung usw.  
Der zur Jahreswende recht gemüthliche und  
fröhliche Stunden verleiden will, ist recht  
bezüglich willkommen. Anfang 8 Uhr.  
Der Ausfühg.

**Elisenlust**  
(Heines Familien- und Konzertlokal).  
**Winter-Garten**  
Am 31. Dezember: Große Silvester-Feier. Am 1. und  
2. Neujahrstage von 4 bis 11 Uhr: Großes Konzert.  
Es ladet freundlich ein **H. Wittjensgerdes**.

**Qualitäts-Weine**  
und Spirituosen  
Kaufen Sie immer am billigsten  
in dem altbewährten Hause  
**Hans Meyer**  
Wilhelmshavener Straße 78,  
gegenüber dem Rathause.  
Berneuf 2191. 9601

**Rüstringer Schützenhof.**  
Jeden Freitag, Anfang 8 Uhr  
Jeden Sonntag, Anfang 5 Uhr:  
**Grosser Ball.**

**Preiswert und gut:**  
Festkaffee . . . 26 u. 28 Mk.  
Friedensmoppen . . . 9.80 Mk.  
Schokoladen, Bonbon  
besonders billig.  
Kokosraspel . . . 15 Mk.  
Vorzügliches Backmehl + Mk.  
Mennings-Flocken . . . + Mk.  
sowie alle übrigen Artikel. Versand nach  
auswärts bereitwilligst und gut,  
auch als Wertpaket.  
**Mennings Filialen**

**In den Rheingold-Weinstuben**  
Freitag, den 31. Dezbr.  
**Grosse Silvesterfeier**  
Die Intimite Diele  
RHEINGOLD  
Fest-Souper:  
Mokurtle-Suppe  
Karpfen blau mit Butter  
Garnierte Platte  
Hänschen, Kompott, Salat  
Vanille-Eis.  
Spezialit: Ragout in Mokurtle, Heringssalat  
Rechtzeitige Tischbestellung erbeten.  
Es ladet freundlich ein 9605  
**Arno Driebe.**

**Allgemeine Ortsrententasse**  
**Wilhelmshaven-Rüstringen.**  
**Bekanntmachung.**  
Gemäß Beschluß des Vorstandes und Ausschusses  
nach § 47 der Statutenfassung nach erfolgter Genehmigung  
mit Wirkung vom 3. Januar 1921 ab wie folgt abgeändert:  
Die Rollenbeiträge werden auf 6,5 Dunderthel des  
im § 17 festgesetzten Grundbesitzes festgesetzt und je für  
eine Woche berechnet.  
Sie betragen:  
für die I. Stule . . . . . 0,78 RM.  
" II. " . . . . . 1,56  
" III. " . . . . . 2,34  
" IV. " . . . . . 3,12  
" V. " . . . . . 3,90  
" VI. " . . . . . 4,68  
" VII. " . . . . . 5,46  
" VIII. " . . . . . 6,24  
" IX. " . . . . . 7,02  
" X. " . . . . . 7,80  
" XI. " . . . . . 8,58  
" XII. " . . . . . 9,36  
Für Gehilfen aller Art, die ohne Entgelt beschäftigt  
werden, betragen die Beiträge 0,78 RM. pro Woche  
(gleich I. Stule).  
Ferner werden Zusatzbeiträge gemäß § 57 der  
Satzung von Mitgliedern mit Familienangehörigen  
ab 1. Januar 1921 nicht mehr erhoben.  
Die im § 33 der Satzung genannten verheirateten  
Familienmitglieder sind von diesem Zeitpunkt  
ab berechtigt, die ihnen nach den Vorschriften dieses  
Verordnungs aufzubehalten Leistungen ohne Kostenpflicht  
in Anspruch zu nehmen.  
Der Anspruch auf Gewährung dieser Unterstellungen an  
Familienangehörige löst mit dem Aufheben des  
Wittelsbes aus der Kasse auf.  
Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 1921  
in Kraft.  
Wilhelmshaven, den 28. Dezember 1920.  
Der Vorstand,  
H. Freudenberg, Vorsitzender.

**Wein-Ausverkauf**  
des Restlagers der  
„Burg Hohenzollern“  
im Zigarrenladen von 9608  
**Hugo Paul**  
Ecke Markt- und Wallstr.  
**Weiss- und Rotweine**  
von je 12.- A an  
einschl. Glas, ausschl. Steuer.  
**Spirituosen und Sekte**  
zu Engros-Tagesspreisen.  
Wiederverkäufer erhält. Rabatt.

**Schweine-Schmalz**  
per Pfund 18 Mark  
empfiehlt, solange Vorrat reicht  
**Anton Bolten**  
Blümenstraße 99. Telefon 1374.

**Pelz-Umarbeitungen**  
Neuanfertigungen und Reparaturen werden  
wieder angenommen und in kürzester Zeit  
in bester Ausführung geliefert.  
**Pelz-Mode-Haus**  
**Rudolf van Jindelt**  
Wilhelmshaven,  
Oökenträße 36. (9611) Telefon 606.

**Ruhestandsbeamte**  
u. **Sinterliebene.**  
Freitag, den 7. Januar,  
5 Uhr, im Rathhause:  
**Berufsammlung.**  
Empfangnahme der Mit-  
gliederkarten, Berichterstat-  
tung, Zahlung d. Beiträge.  
**Zutlergenossenschaft**  
liefert an Wähltag: Winter-  
batter für Monat Januar  
pro Pfund 9606  
**3 Zentner Hafer**  
zum Preise von 190 RM.  
4 Zentner.  
Hafer ist möglichst sofort  
abzugeben bei  
**Falkert Wilken, Rüstringen**  
Struntenstr. 3. Tel. 634  
Fa. Rob. Gern. Bachf.  
Wahlstr. 43. Tel. 433  
G. Kaldewey, Kählerfel.  
Tel. 1665.

**PARK**  
Am 1. Neujahrstage:  
**Großes Feltkonzert**  
Leitung: R. Rothe. — Anfang 4 Uhr.  
Abends:  
**Grosser Ball**  
Vollbesetztes Orchester. Anfang 7 Uhr.  
Am 2. Neujahrstage  
ausnahmsweise: (9603)  
**Grosser Ball**  
Vollbesetztes Orchester. Anfang 5 Uhr.  
**Katerbow, Philh. Orchester.**

**HAUS**

**Astoria-Diele**  
Heute, den 30. Dezember: Grosser  
**Ehren- u. Abschiedsabend**  
für den Liebling des Wilhelmshavener  
Kabarettpublikums:  
**Herrn Hans Geyer-Roman**  
(Operettensänger)  
Mitglied des ehemaligen Kriegstheaters  
Wilhelmshaven.  
**Humor! Tanz! Gesang!**  
Es ladet freundlich ein:  
9606) **Die Direktion.**

**Kabarett Filmzauber**  
Bremer Strasse 3-5. Fernsprecher 1500.  
Am Freitag abend 8 Uhr:  
**Grosse intime**  
**Silvester-Feier**  
verbunden mit rührseligem  
Abschiednehmen der beehlt.  
Künstler. \*\*\* Die Direktion. 9605

**Kaninchenzüchter-Verein**  
Wilhelmshaven.  
Am 1. Neujahrstage hält der Verein  
im Zombdcher Hof sein diesjähriges  
**Winter-Vergnügen**  
ab, bestehend aus Angeri, Theater  
mit nachfolgendem Ball. Aufse-  
röffnung 6 Uhr — Anfang 7 Uhr.  
Die Generalversammlung findet am  
Sonntag, den 16. Januar, nachm. 2 Uhr,  
im Rüstringer Hof, Himmelsstraße, statt.  
Der Vorstand. 9450

**Gemüsebauverein Eintracht, Rüstringen**  
Montag, den 3. Januar pünktl. 7 Uhr  
(findet im Werftplatzehaus (gr. Saal) unter  
**General-Berufsammlung**  
statt. Tagesordnung (u. a. Rechnungsablage,  
Wahl des gesamten Vorstandes usw.) wird in  
der Berufsammlung bekanntgegeben. Zu dieser  
Berufsammlung sind 16 an 11 Uhr Mitglieder  
hiermit eingeladen. (9606) **Der Vorstand.**  
**Bürgerverein Neuende.**  
Sonntag, den 2. Januar, nachmittags 3 Uhr,  
in der Rordstraße in Neucengroden:  
**Jahres- General-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Rechnungsablage. 2. Vorstandswahl. 3. Anträge.  
4. Verschiedenes.  
Alle Mitglieder laden zu ersehnen.  
9599) **Der Vorstand.**

**Friesenhof**  
(früher Franziskaner)  
**Zum Silvester**  
empfehle ich Berliner Brantfuchen, Moc-  
kurtle, Pfefferkuchen mit Krost, Heringssalat  
und sonstige Spezialitäten.  
PS. Zur vergnügten Silvesterfeier sind  
Vorbereitungen getroffen. Kaven, Kapier-  
stangen und sonstige Scherzartikel sind  
im Lokal zu haben. 9610  
**Paul Krosch.**

**Freie Turnerschaft Schaar**  
Zu der am 31. Januar im Grünen Hof zu Schor  
stattfindenden  
**Silvester-Feier**  
sind Freunde und Gönner des Vereins herzlich will-  
kommen. 9607  
Anfang 8 Uhr.  
Herren 3 RM., Damen 1 RM.

**Elysium! Großer Silvesterball**  
Neujahr und Sonntag:  
**TANZI**  
Schiffartige Eiseid- und  
Blasmusik. — Es ladet  
freundlich ein **H. Müller.**

**Werft-Speisehaus**  
Am 1. und 2. Neujahrstage:  
**Großer Ball!**  
Anfang 5 Uhr. Vollbesetztes Orchester  
Tanzen. (9622) **Philh. Orchester.**

**Todes-Anzeige.**  
Am 29. Dezember starb plötzlich nach  
langem, schwerem, mit großer Geduld er-  
tragenem Leiden unser lieber Bruder,  
Schwager und Onkel (9609)  
**Friedrich Wilken**  
im Alter von 55 Jahren.  
in tiefem Schmerz:  
Frau Witwe Johanne Leinig, geb. Wilken  
Eugenrich Dardemann u. Frau, geb. Wilken  
Wilhelm Wilken und Frau, Bremerhaven  
Heinrich Tarden u. Frau, geb. Wilken, Kiel  
Die Beerdigung findet Montag nach-  
mittags 3 Uhr von der Leichenhalle des  
Neuen Neucender Friedhofs aus statt.

### Oldenburg und Ostfriesland. Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge.

Über die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge in der Kreisversicherungsverwaltung wird uns vom Kontrollinspektor H. Quastmann, Oldenburg, geschrieben: Der Reichstag und die Reichsversicherungsverwaltung haben kürzlich den Empfängern der rentenrechtlichen Zulagen und Hinterbliebenenrenten eine freundschaftliche Weisung erteilt, dass die Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht erhöht werden sollen. Diese Weisung ist durch den Reichstag am 18. Dezember 1920 für den Reichstag genehmigt worden. Durch Gesetz vom 18. Dezember 1920 ist den Empfängern der rentenrechtlichen Zulagen, Alters-, Witwen- und Waisenrenten zu den monatlichen Zulagen von 20 bzw. 15 Mark eine monatliche Beihilfe von 40 Mark, den Hinterbliebenenempfängern zu der monatlichen Zulage von 10 Mark eine monatliche Beihilfe von 20 Mark bewilligt worden. Die Beihilfen beginnen mit dem 1. Januar 1921 zu laufen und kommen, da die Renten und Rentenzulagen monatlich im Voraus gezahlt werden, bereits mit den Januarbeihilfen durch die Post zur Auszahlung. Aufzubewahren sind nur die Empfänger von Rentenzulagen, nicht aber solche Rentner, deren Zulagen erst ab dem 1. Januar 1921 zu laufen beginnen. Diese Zulagen sind für jede Woche oder nur für den Monat in Anspruch zu nehmen, die Empfänger sind aber, falls sie die Zulagen nicht beanspruchen wollen, auch für die Monate, die sie nicht beanspruchen wollen, im Voraus zu zahlen.

Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Am 1. Januar 1921 sind die Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht erhöht worden. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

### Rüstringen-Wilhelmshaven.

Wohnungsbeschaffung durch Rüstringen eingeführt. Durch die heute veröffentlichte Bekanntmachung des Stadtmagistrats ist mit Wirkung vom 1. Januar 1921 auch für Rüstringen die Wohnungsvermittlung durch den Stadtmagistrat eingeführt. Die Wohnungsvermittlung durch den Stadtmagistrat ist mit Wirkung vom 1. Januar 1921 auch für Rüstringen eingeführt. Die Wohnungsvermittlung durch den Stadtmagistrat ist mit Wirkung vom 1. Januar 1921 auch für Rüstringen eingeführt.

Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge. Die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 ist durch den Reichstag am 18. Dezember 1920 für den Reichstag genehmigt worden. Durch Gesetz vom 18. Dezember 1920 ist den Empfängern der rentenrechtlichen Zulagen, Alters-, Witwen- und Waisenrenten zu den monatlichen Zulagen von 20 bzw. 15 Mark eine monatliche Beihilfe von 40 Mark, den Hinterbliebenenempfängern zu der monatlichen Zulage von 10 Mark eine monatliche Beihilfe von 20 Mark bewilligt worden.

### Der Blickspitz.

Novelle von Alice Werand.

Der Blickspitz. Novelle von Alice Werand. Der Blickspitz ist eine Novelle von Alice Werand. Die Handlung spielt sich in einer kleinen Stadt ab. Der Protagonist ist ein junger Mann, der sich in eine Frau verliebt hat. Die Novelle erzählt von den Schwierigkeiten, die er dabei hat, seine Liebe zu bekennen und die Hindernisse, die ihm stehen. Die Novelle ist in drei Akten unterteilt. Im ersten Akt wird die Liebe des Protagonisten offenbart. Im zweiten Akt wird die Ablehnung der Frau dargestellt. Im dritten Akt wird die Lösung des Problems gefunden.

Im der Steuerabgabe bei Arbeitslosen unfähig? In der Reichsversicherungsverwaltung wird uns vom Kontrollinspektor H. Quastmann, Oldenburg, geschrieben: Der Reichstag und die Reichsversicherungsverwaltung haben kürzlich den Empfängern der rentenrechtlichen Zulagen und Hinterbliebenenrenten eine freundschaftliche Weisung erteilt, dass die Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht erhöht werden sollen. Diese Weisung ist durch den Reichstag am 18. Dezember 1920 für den Reichstag genehmigt worden. Durch Gesetz vom 18. Dezember 1920 ist den Empfängern der rentenrechtlichen Zulagen, Alters-, Witwen- und Waisenrenten zu den monatlichen Zulagen von 20 bzw. 15 Mark eine monatliche Beihilfe von 40 Mark, den Hinterbliebenenempfängern zu der monatlichen Zulage von 10 Mark eine monatliche Beihilfe von 20 Mark bewilligt worden.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Freiwillige Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen ab 1. Januar 1921. Die Beiträge für Invaliden und Hinterbliebenen werden ab dem 1. Januar 1921 erhöht. Die Beiträge für Invaliden werden von 12 auf 15 Mark erhöht. Die Beiträge für Hinterbliebenen werden von 10 auf 12 Mark erhöht.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Wohnungsbau und Bauwesen. Der Reichstag hat die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge im Jahre 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen. In der Weisung des Reichstages vom 18. Dezember 1920 ist die Erhöhung der Rentenzulagen und Beiträge für die Jahre 1920 bis 1921 nicht beschlossen.

Freiwillich aus dem Leben geschieden. Ein Oberrichter des ...

Büchereibesitzungsverhältnisse. Von jährlanger Seite wird ...

Waldkultur im Rheinland. Die Befunde der Bezirks ...

Prämienabfertigung. Am Rechenjahre spielt die Markt ...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. ...

Fuss vom Lande.

Norbenham. Volkshochschule. Vor über 100 Jahren ...

Stimmungs. Brand in der Gegend. Unter dem ...

Gewinn. Güstige Zeitigung. Nur bei an zwei ...

Diebstahl. Schadenfeuer. Am Dienstag Abend gegen ...

Lehrer. Aus dem Kreisstag. In der letzten Sitzung ...

Marienne wieder ihre Freundschaft nicht nur mit einem ...

Citius hätte sich gefreut und schmeichelt einem Bed ...

Dabei wiederholte sie, daß die Schlangen netzlosigen ...

Marienne begriff, daß man ihr jetzt demonstrieren, daß ...

Sie sagte, daß sie bemerkte, nicht so gottfühnd zu sein ...

Marienne wurde tot. Es ging Dinge im menschlichen ...

Citius unterbreche höchst ein heimliches Gähnen und er ...

Marienne hatte sich einen Augenblick wegnähen. Sie ...

Das Leben ist eine köstliche Augenweide. Hören ist ...

Marienne hatte den vollen Augenblick empfunden. Die ...

Das Leben ist eine köstliche Augenweide. Hören ist ...

Marienne hatte sich einen Augenblick wegnähen. Sie ...

Das Leben ist eine köstliche Augenweide. Hören ist ...

Marienne hatte sich einen Augenblick wegnähen. Sie ...

Das Leben ist eine köstliche Augenweide. Hören ist ...

Marienne hatte sich einen Augenblick wegnähen. Sie ...

Das Leben ist eine köstliche Augenweide. Hören ist ...

Marienne hatte sich einen Augenblick wegnähen. Sie ...

Das Leben ist eine köstliche Augenweide. Hören ist ...

Marienne hatte sich einen Augenblick wegnähen. Sie ...

auszufügen beizulegen geordnet werden können. Die ganze ...

Endes. Schallungen. Die Umbauung der ...

Aus aller Welt.

Ein höchstiger Räuberhauptmann. Eine Bande von jugend ...

Zu Kleidung passende Zigaretten. Wie der deutsche ...

Was man im Bauernhaus früher selbst verfertigte. In unse ...

Der Mord an ...

Diebstahl ...

Lehrer ...

Marienne ...

Citius ...

Dabei ...

Marienne ...

Sie sagte ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

betrieb. Müller, Metz, Metzger und Bäckerinnen aller ...

Zu Kleidung ...

Was man im ...

Der Mord an ...

Diebstahl ...

Lehrer ...

Marienne ...

Citius ...

Dabei ...

Marienne ...

Sie sagte ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Das Leben ...

Marienne ...

Weiterverhelfage.

Wegen ...

Verantwortlich für ...

Dermisches.

„Stige Akrochata.“

„Diebstahl ...“

„Lehrer ...“

„Marienne ...“

„Citius ...“

„Dabei ...“

„Marienne ...“

„Sie sagte ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

„Marienne ...“

„Das Leben ...“

Advertisement for 'Vorwärts-Almanach 1921' with details on price and publisher.

Small text block containing a date or name.

Advertisement for 'Rückblick auf 1920' with details on price and publisher.

Large text block containing a detailed article or advertisement.